TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX Malta Fina

Sumpfkalk-Feinabrieb



Anwendungsbereiche

Verarbeitungsfertiger, mineralischer, nicht hydrophobierter Innen-Feinabrieb für Innenräume auf Unterputzen. Ist mit einem geeigneten Anstrich zu versehen. Nicht auf reine Zement-Baukleber geeignet.

Eigenschaften

- Verarbeitungsfertig
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Sumpfkalk gemäß EN 459-1
- Silizium-Zuschlag 0/1 gemäß EN 13139

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000693418
EAN	9003304184170
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,6 mm
Farbe	Rohweiß
Verbrauch	ca. 3,5 kg/m²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Brandverhalten	A1 EN 13501-1
Wasserdampfdiffusion	ca. 8
Dampfdiffusionsoffen-heit	Hoch dampfdiffusionsoffen
Druckfestigkeit	1 N/mm² (28 d)
Austrocknungszeit	> 14 d

RÖFIX Malta Fina

Sumpfkalk-Feinabrieb

Art. Nr.	2000693418
Mindestputzdicke	1 mm
pH-Wert	12
Schichtdicke	0-3 mm
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K
Trockenrohdichte	ca. 1700 kg/m^3
Untergrund Temperatur	5-35 °C
Verpackungshinweise	In PE-Säcken.

Materialbasis

- Selektierter Natursand
- Sumpfkalk mind. 3 Monate gelagert

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken sowie nicht über +35 °C steigen.

Untergrund

Untergrund muss frei von Schmutz und Staub sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden. Gips-Unterputze müssen ausreichend fest sowie vollständig ausgetrocknet und abgebunden sein.

Kalk-Unterputze: geeignet
Kalk/Zement-Unterputze: geeignet
Leichtgrundputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)
Wärmedämmputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)
Beton: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Mineralischer Altputz ungestrichen: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)
Altputz mit mineralischem Anstrich: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Organischer Altputz: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Gipshaltige Unterputze trocken: geeignet
Gipskartonplatten: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Nicht auf diesen Untergründen verwenden.

Untergrund-Vorbehandlung

Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Bei harten und nicht saugenden Untergründen (z.B. Baukleber o.ä.) sowie bei glatten Oberflächen (z.B. Gips-Glattputze o.ä.) ist dem Produkt (25 kg Sack) ca. 0,25–0,5 kg RÖFIX Haft- und Flexzusatz beizugeben. Bei Kalk-/Gips-Putz (speziell Deckenputz) ist vorgängig ein Tiefengrund (z.B. RÖFIX PP 301 HYDRO LF) aufzubringen.

Zubereitung

Gebrauchsfertiges Produkt.

Verarbeitungshinweis

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Anstriche oder Tapeten dürfen erst nach völligem Erhärten des Produktes aufgebracht werden (ca. 4 Wochen). Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX Malta Fina

Sumpfkalk-Feinabrieb

Zwangstrocknung (z.B. durch Entfeuchtungsgeräte) dürfen keinesfalls für ein schnelleres Austrocknen verwendet werden, da dies zu Haarrissen und starkem Festigkeitsverlust führt (Abriebfestigkeit wird damit vermindert). Lange Behinderung der Ausstrocknungszeiten können auch zu Festigkeitsminderungen führen (z.B. Winterbaustellen ohne nächtliche Heizung oder fehlende Stosslüftung). Während der Trocknung vor Oberflächenkondensat schützen.

Verarbeitung

Auftrag erfolgt mittels rostfreier Stahltraufel/Glättkelle.
Auf bereits ausgetrockneten Unterputzen empfiehlt sich eine 2-lagige Verarbeitung frisch-in-frisch (Putzdicke max. 3 mm). Mit dieser Verarbeitungsmethode wird im Regelfall das schönste Strukturbild erreicht.
Strukturieren als Feinputz: mit geeigneter Filz- oder Schwamm-Reibscheibe gleichmässig abreiben.
Sumpfkalkanstrich in Alfresco-Technik möglich (d.h. Kalkanstrich auf feuchtem Malta Fina).

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern.

Verschlossen unbegrenzt lagerfähig.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026